

An die Medienvertreter

Jena, 30. Januar 2020

## **Pressemitteilung: Finanzen, Recht und Austausch beim 5. Vereinsforum**

Zum fünften Mal fand am Samstag, dem 1. Februar, das Jenaer Vereinsforum statt. Die Kombination aus Weiterbildungsformat und regem Austausch zwischen Vereinen aus dem ganzen Spektrum der ehrenamtlichen Arbeit ist inzwischen ein fester Termin im Vereinskalendar und war mit mehr als 80 Teilnehmer\*innen aus rund 60 Vereinen bereits im Vorhinein ausgebucht. Organisiert wird das Vereinsforum von Freiwilligenagentur und Kulturberatung der Bürgerstiftung Jena in Kooperation mit der Stadt Jena.

Eberhard Hertzsch, Dezernent für Familie, Bildung und Soziales, eröffnete gemeinsam mit Heidi Scheller (Freiwilligenagentur) und Claudia Dathe (Kulturberatung) das 5. Jenaer Vereinsforum und gratulierte zum 5. Geburtstag des Vereinsforums, dankte aber auch den Organisator\*innen für ihren Einsatz.

Ulrich Goetze legte in seinem Eröffnungsvortrag den Grundstein für einen spannenden und informativen Tag: Er referierte über aktuelle Neuregelungen rund um die Gemeinnützigkeit und verschaffte einen großen Rundumblick von Ehrenamtspauschale über den Umgang mit Sachspenden bis hin zu den Folgen des viel beachteten Attac-Beschlusses für Vereine.

Über das stets aktuelle Thema der Steuern im Verein informierte Fachmann Thorsten Lingmann und half seinen hochkonzentrierten Workshop-Teilnehmer\*innen dabei, sich im Labyrinth von Vergütungen und Zuwendungen, von Satzung und vielem mehr zurechtzufinden. Fast ebenso viele Fallstricke bietet die schriftliche Kommunikation mit Behörden für Vereine. Sven Oelschlägel machte die Ehrenamtlichen in seinem Workshop fit. Wie Datenschutz auch im kleinen Verein mit wenig Aufwand gut umgesetzt werden kann uns was hier besonders wichtig ist, diese Fragen beantwortete Jens Kubieziel und ging dabei intensiv auf konkrete Probleme der Vereine ein. Mit den gestiegenen Anforderungen an Datenschutz in den Sozialen Medien, dem Umgang mit negativem Feedback online, Urheberrechten und vielem mehr beschäftigten sich Nico Dietrich (Jenpix) und seine Teilnehmer\*innen unter dem Motto „Social Media – Risiken und Nebenwirkungen“. Und wo all das Geld für die Vereinsarbeit herkommen kann, das war Thema bei Claudia Dathes Workshop rund um Fördermöglichkeiten auf regionaler, aber auch auf EU-Ebene.

**gut**

Weitere Workshops boten die Möglichkeit, sich nicht nur über Fragen rund um den Schwerpunkt „Recht und Finanzen“ zu informieren, sondern auch aktuelle Fragen zu diskutieren. Bei Dr. Katja Ludwig konnten die Ehrenamtlichen erfahren, wie wertschätzende Kommunikation auch in stressigen Situationen gelingen kann. Dass Klimaschutz auch in der Vereinspraxis, egal ob im Alltag oder bei Veranstaltungen, möglich ist, bewies Uta Kolano vom Verein „Zukunftsfähiges Thüringen e.V.“. Damit auch man bei all den vielen Informationen nicht in Stress gerät, gab Dr. Claudia Langosch Tipps zum Selbstmanagement, denn auch für Ehrenamtliche gilt es, wichtige und weniger wichtige Aufgaben zu sortieren.

Neben dem Besuch der Workshops hatten die Teilnehmer aber auch wieder ausreichend Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen. Denn auch das ist ein Grundgedanke des Vereinsforums: Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen ins Gespräch miteinander zu bringen, sich auszutauschen über die Vereinsarbeit und aktuelle Projekte, Kontakte zu knüpfen und vielleicht auch mögliche Kooperationspartner zu finden. Das war in gemütlicher Runde zwischen den Workshops möglich. Obendrein konnten die Teilnehmer das Projekt der Jena-Crowd der Stadtwerke Jena-Pöbneck kennenlernen, vorgestellt von Stefan Dreising.

Dass genau dieser Mix aus Information und Netzwerkarbeit für die Vereine wichtig ist, das bewies auch der Blick zurück in der Abschlussrunde, in der die Teilnehmer\*innen noch einmal ihre Eindrücke besprachen, sich Themen und Ideen für weitere Ausgaben des Vereinsforum wünschten, und abschließend den beiden Hauptorganisatorinnen Heidi Scheller und Claudia Dathe noch einmal für ihre Arbeit dankten.

Das Vereinsforum wird unterstützt durch eine Förderung der Thüringer Ehrenamtsstiftung und der Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH.